

Keine Fakten schaffen

Zu den geplanten Rodungsmaßnahmen am Flughafen Lübeck-Blankensee erklärt die Lübecker Landtagsabgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen, **Angelika Birk**:

Die grüne Landtagsfraktion wendet sich gegen die im Oktober geplanten Rodungsmaßnahmen am Lübecker Flughafen. Mit der Herstellung der sogenannten Hindernisfreiheit sollen Fakten geschaffen werden für die weitere Verlängerung der Startbahn. Mit diesem Zerstören von erhaltenswerten Naturreservaten werden gleichzeitig Klagemöglichkeiten der Umweltverbände eingeschränkt. Es geht konkret um die Zuschüttung von Kleingewässern und die Rodung von wertvollen, potenziellen FFH- und Vogelschutzgebieten auf dem östlichen Flughafengelände.

Anfang Dezember 2001 soll das Planfeststellungsverfahren zum Ausbau des Lübecker Flughafens eröffnet werden. Dort können dann in einem rechtsstaatlichen Verfahren alle Fragen gleichrangig behandelt werden. Dabei kommen auch die Schutzansprüche von Flora und Fauna auf die Tagesordnung - genauso wie die Sorgen der betroffenen Anwohner. Besonders die Menschen in Groß Grönau haben Angst vor zusätzlichem Fluglärm und Abgasen, auch in den Nachtstunden.

Ob der Flughafen Lübeck-Blankensee tatsächlich ausgebaut wird, ist noch nicht entschieden. Deshalb unsere Forderung: Keine voreiligen Fakten schaffen auf Kosten der Natur.
